



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

<http://www.frankenburg.ooe.gv.at>

Ämtliche Mitteilung, Folge: 10/2001; P.b.b.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite	Nachruf Streicher Regina, ...	6
Vorwort des Bürgermeisters	2	Allgemeine Informationen	7/8
Marktfest	3	Info BAV - ÖLI	9/10
Gratulationen	4	Veranstaltungskalender	11/12
Allgemeine Informationen	5	Beilage: Information Heimatbuch	



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM in ganz Österreich am 6. Oktober zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7400 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale:

SIRENENPROBE - 15 Sekunden

ALARM - 1 Minute auf- u. abschwelliger Heulton
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen

WARNUNG - 3 Minuten gleichbleibender
Dauerton

ENTWARNUNG - 1 Minute gleichbleibender
Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder TV einschalten. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise beachten

Infotelefon am 6. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

FEUERLÖSCHER - ÜBERPRÜFUNG

Freitag, 5. Oktober,

**von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr,
im Altstoffsammelzentrum**



Kosten Überprüfung: öS 120,-
(incl 20 % MwSt., Dichtungen und
Kleinmaterial, Prüfgebühr
und Prüfplakette;)

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger,
liebe Jugend!

Unsere Gemeinde kann auf einen äußerst erfolgreichen Sommer zurückblicken.

So spielte die **Laientheatergruppe** aus der Partnergemeinde **Aidenbach** am 21. Juli 2001 am Würfelspielgelände.

Fast 1000 Besucher haben sich das sehenswerte historische Theaterstück „Lieber bayrisch sterben ... Aidenbach 1706“ nicht entgehen lassen.

Die Besucher sahen eine sehr gelungene Vorstellung.

Am nächsten Tag fand dann bei strahlendem Wetter das Frankenburger **Marktfest** statt. Den zahlreichen Besuchern wurde ein hochkarätiges Programm geboten. Dies wurde auch von unserer Bevölkerung mit Begeisterung aufgenommen.

Nach dem Marktfest, gab es die **erfolgreichste Würfelspielsaison**, die wir je in Frankenburg hatten!

Im Jubiläumsjahr 375 Jahre Frankenburger Würfelspiel und 75 Jahre Würfelspielaufführungen bestaunten rund 17.000 Besucher die Aufführungen am Würfelspielgelände.

Dieser Erfolg ist aber ohne den großen Einsatz der vielen Frankenburger Laienschauspieler und einer sehr guten Werbung nicht möglich.

Hervorragend hat auch unsere **Feuerwehrsportwettkampfgruppe** bei der **Olympiade** in Kuopio, Finnland abgeschnitten. Das Team ist beim Nasslöschangriff sogar neuen **Weltrekord** gelaufen und hat dafür natürlich die verdiente Goldmedaille überreicht bekommen.

Zusätzlich erreichte die Sportwettkampfgruppe in der Gesamtwertung die Bronzemedaille. Für diese Leistungen wurde sie von der Marktgemeinde mit der Ehrennadel in Silber geehrt.

Herzlich gratulieren möchte ich auch unserem Frankenburger Lauftalent **Silvia Aschenberger**.

Ihr hartes Training wurde mit dem **österreichischen Staatsmeistertitel** in der 3 x 800 m Staffel belohnt.



Sprechstunden:

Dienstag: 08.00 - 10.00 16.00 - 19.00

Donnerstag und Freitag: 08.00 - 10.00

und nach Vereinbarung, Tel.: 07683/5006-11.

Mail: franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

Ein Jubiläum, auf das ich als Bürgermeister besonders stolz bin, haben wir im Herbst zu feiern. Zum Martinikirtag findet die **40. Frankenburger Handels- und Gewerbeausstellung** statt.

Nur ganz wenige Gemeinden können auf eine Gewerbeausstellung mit einer so langen Geschichte zurückblicken.

Durch neue Ideen hat die Leistungsschau der einheimischen Wirtschaft nie an Attraktivität verloren.

Abschließend möchte ich noch kurz auf unseren **Weihnachtsmarkt** hinweisen.

Anmeldungen für die Standplätze sind bitte am Marktgemeindeamt bei mir oder Herrn Zweimüller abzugeben. Das genaue Programm werden wir dann Ende November bekanntgeben.

Euer Bürgermeister

F r a n z S i e b e r e r

Das Frankenburger Marktfest 2001 - eine Nachlese

"Ich finde es absolut toll, dass so etwas in Frankenburg möglich ist" - die Begeisterung, die in diesem Kommentar eines Besuchers zu spüren ist, teilten die vielen, die gekommen waren, um beim diesjährigen Frankenburger Marktfest dabei zu sein.

Und es war tatsächlich ein gelungenes Fest zum Auftakt der Frankenburger Würfelspiele. Waren die ersten Tage (Freitag, Samstag) noch etwas durch Regen und Kälte getrübt, so wurde spätestens am Samstag Abend mit der Aufführung der Aidenbacher Historienspielgruppe am Würfelspielgelände klar, dass sich der Aufwand gelohnt hatte.

Aidenbacher Theatergruppe am Würfelspielgelände



Am Sonntag spielte schließlich auch das Wetter bestens mit, sodass einem großartigen Programm nichts im Wege stand: ein berührender Versöhnungsgottesdienst am Würfelspielgelände, ein kulinarischer Mittagstisch mit musikalischer Umrahmung unserer Musikkapellen und ein Kulturprogramm internationaler Künstler am Nachmittag im von der Hauptschule festlich geschmückten Festgelände - all dies ließ das Marktfest zu einem einmaligen Erlebnis werden, das es in dieser Form nirgends in der näheren Umgebung zu erleben gibt.

Heuer entstand zum ersten Mal auch das, was in Hinkunft das Frankenburger Marktfest noch mehr sein soll:

ein Straßenfest mit Künstlern, die ihr Publikum spontan in ihren Bann zu ziehen verstehen. 200 Zuseher mitten auf der Hauptstraße bei einem Schweizer Artisten namens Faux Pass, Menschentrauben vor einem belgischen Marionettentheater,

Staunen und Begeisterung über die Musikalität der schwarzafrikanischen Sänger aus Simbabwe, ein Zauberer, der bis 20 Uhr Abends nicht eine Minute Pause hat, ein ungarischer Karikaturist, der mit seinen hingezauberten Porträts für Heiterkeit sorgt und tolle Musik auf allen Bühnen - mit dem Höhepunkt am Abend: die grandiose englische Gruppe "Cloghoppers" am Marktplatz, tanzende Zuseher und ein grandioser Reiter Roman, der ihnen eines pfeift...



Eines sollte allerdings nicht vergessen werden: zum Gelingen des Marktfestes braucht es eine Vielzahl von "Unterstützern":

die Sponsoren und Wirte mit ihren finanziellen Beiträgen, die Helfer vom Bauhof, die Dekorateurs der Hauptschule Frankenburg, die mitarbeitenden Vereine, die Feuerwehren und natürlich das Vorbereitungsteam unter der Leitung der "Hansen" (Baumann und Gebetsberger) mit ihrer Hilfe wird es auch im

Jahr 2003 wieder einen festlichen Auftakt zu den Frankenburg Würfelspielen geben, der sich weitum seinesgleichen sucht!



Feuerwehrsportwettkampfgruppe ausgezeichnet!

Für die herausragenden Leistungen bei der diesjährigen **Feuerwehrolympiade in Kuopio** wurde die **Frankenburger Sportwettkampfgruppe** von der Marktgemeinde mit der **Ehrennadel** in Silber ausge-

zeichnet.

Die erfolgreichen Wettkämpfer:

Erich Aschenberger, Johann Eggl, Anton Gasselsberger, Stefan Hötzing, Christian Huber, Markus Prelec, Erich Preundler, Thomas

Reisenberger, August Seiringer und Gerald Zoister.

Die Betreuer: Mannschaftsführer Rudolf Waldhör, Trainer Alois Doninger, Masseur Dr. med. Franz Ottinger und Fanclub.



Aschenberger Silvia Staatsmeisterin!

Das Sportaushängeschild Silvia Aschenberger konnte nach vielen Jahren wieder einmal einen Leichtathletik-Staatsmeistertitel nach Frankenburg holen.

Am 7./8. Juli gewann sie bei den Allgemeinen **Österreichischen Meisterschaften** mit der **3 x 800 m Staffel**.

Die nächsten hervorragenden Leistungen folgten bei den österreichischen **U-23 Meisterschaften** in Kapfenberg am 8. September:

Staatsmeisterin über 800 m
2. Platz über 400 m Hürden



Plattenwerfen

Der Frankenburger Schützenverein veranstaltete beim Marktfest am 21. Juli die Ortsmeisterschaft im Plattenwerfen.

Insgesamt beteiligten sich 10 Mannschaften an diesen Meisterschaften.

Sieger wurden die **4 Zigeuner** (Uwe und Walter Dax, Obermayr Johann, Pramendorfer Roland sen.).

Der **2. Platz** ging an den **Schützenverein** (Alois Berndl, Gerhard Roithmayr, Alexander Krknjak, Gerhard Diewald).

Herzlichen Glückwunsch

Die Marktgemeinde gratuliert Herrn **Dipl.-Ing. Dr. Thomas Hemetsberger**, Hauptstraße 21, der in Wien an der Universität für Bodenkultur in Biochemie und angewandter Mikrobiologie mit „**Auszeichnung**“ zum **Dr. nat. techn. promovierte**, sehr herzlich.



.....

Agrar- und Bau- foliensammlung

Am **7. November** findet bei Herrn **Doppler, Fürth 7**, von **10.30 bis 12.00**, wieder die bereits bestens bewährte Agrar- und Baufoliensammlung statt.

Da diese Folien nur gereinigt in den ASZ abgegeben werden dürfen, versuchen wir mit dieser Sammlung auch die schmutzigen Wickel- und Fahrsilofolien und ebenso Baufolien einer ökologischen Entsorgung zukommen zu lassen.

Dennoch sollte die Anlieferung relativ sauber und trocken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden können. Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden. Die Folien werden vor Ort nicht verpresst.

Hüttl Horst mit dem „Silbernen Verdienstzeichen des Landes ausgezeichnet

Für sein verdienstvolles Wirken als Gemeindepolitiker in Frankenburg und als ÖSVLehrwart wurde Horst Hüttl am 2. Juli 2001 von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Linzer Landhaus das „Silberne“ Verdienstzeichen des Landes OÖ“ verliehen.



Die Marktgemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich!

Kuppelübung

Die **FF Pehigen** veranstaltete im Rahmen ihres Mühlfestes am 18.08.2001 mit den Frankenburg Feuerwehren eine Kuppelübung.

Die ersten Plazierungen:
in **Bronze** (16 Mannschaften):
1. Badstuben 2 22,57
2. Pehigen 1 24,86
in **Silber**:
1. Steining 1 27,97
2. Pehigen 1 28,71

Neuer Zahnarzt!

Dr. med. univ. Petjo Lalov, Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, hat in Frankenburg, Hofbergstraße 6, eine Zahnarztpraxis eröffnet.

Ordinationszeiten:

Montag/Mittwoch: 09.00-13.00
Dienstag: 09.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Donnerstag: 14.00 - 18.00
Freitag 09.00 - 10.00

Weitere Informationen unter der Tel.: 07683/8377.

IMPRESSUM: Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 10/2001; Auflage: 1.900; Druck: eigener Abzug; Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 7. Dezember 2001.



Nachruf - Regina Streicher Kindergartenleiterin

Unsere Kindergartenleiterin Regina Maria Streicher ist am 7. Juli bei einem tragischen Unglück ums Leben gekommen.

Tante Regina wurde am 13. April 1955 geboren und absolvierte nach der Pflichtschule die Hauswirtschafts- und Kinderpflegeschule in Simbach.

Im Ordenskindergarten arbeitete sie von 1973 bis 1978 zuerst zwei Jahre als Helferin und dann als gruppenführende Kindergärtnerin. Gleichzeitig besuchte Tante Regina eine Ausbildung an der öff. Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik als Externistin. Die Befähigungsprüfung konnte sie im Jahre 1976 ablegen.

Nach der Geburt ihrer drei Kinder arbeitete sie ab 1986 wieder im Ordenskindergarten. Im Jahr 1991 war Tante Regina wieder gruppenführende Kindergärtnerin.

Fünf Jahre später wechselte sie zum Kindergarten der Marktgemeinde und wurde dort Leiterin. Mit großem Einsatz und viel Liebe hat Tante Regina für die kleinsten Gemeindeglieder unseren attraktiven Sonnenscheinkindergarten geschaffen.

Die Marktgemeinde wird die Leistungen von Frau Regina Streicher stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Radfahren in Frankenburg -

Ein Beitrag zur sanften Mobilität

Laut einer Umfrage sind 80% der Oberösterreicher für eine Teilnahme am **europäischen autofreien Tag am 22. September**. Gerade 17 % beteiligen sich daran in irgendeiner Form. So oder so ähnlich dürfte wohl die Resonanz auf die Teilnahme der Marktgemeinde Frankenburg am 22. September 2001 gewesen sein. Erfreulich war es allemal, dass etwa **45 Fahrradbesitzer** die Gelegenheit genutzt haben, im Rahmen der **Service - Aktion** des **Umweltausschusses** ihr Fahrrad wieder in Schuss bringen zu lassen. Bleibt zu hoffen, dass es viele auch bei Gelegenheiten als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel benutzen.

Auch sollten in Zukunft Überlegungen angestellt werden, wie das Radfahren in Frankenburg sicherer (Gefahrenstellen) und leichter (Radwege) möglich ist. Auf dass das Bewusstsein auch im alltäglichen Verhalten umgesetzt wird. Also: der nächste, Tag der sanften Mobilität“ kommt bestimmt.



(Foto: Volker Styhler, Fahrradtechniker. Johann Gebetsberger)

Briefmarkensammlerverein

„Zwispallen“

4873 Frankenburg am Hausruck

Obmann: Hofbauer Erwin

Zachleiten 3, 4873 Frankenburg a.H.

Tel. 07683-7501-43 (Dienst); 07683/7300 (privat)

**Sonderpostamt und Briefmarken-
werbeschau**„40. Handels- und
Gewerbeausstellung“**in Frankenburg am Hausruck**

Heuer findet während des Martini-Kirtags bereits die 40. Handels- und Gewerbeausstellung in Frankenburg statt.

Der Briefmarkensammlerverein „Zwispallen“ organisiert dazu ein Sonderpostamt sowie eine Briefmarken- und Ansichtskartenausstellung.

Dabei ist dieser Sonderstempel in Verwendung:



Ort. Öffentliche Volksschule Frankenburg

Öffnungszeiten:

Ausstellung: Samstag, 10.11.2001 12-18 Uhr
Sonntag, 11.11.2001 9-18 Uhr.

Sonderpostamt:

nur am Samstag, 10. 11.2001 12-17 Uhr.

Holen Sie sich diesen Sonderstempel und schauen Sie sich die alten Ansichtskarten von Frankenburg an !

**Wollen Sie mehr über
Gräserdruck erfahren?**

Dann bitte bei **Frau Eder Margarete**, Tel. 07683/7440, anmelden.

Der Kurs beginnt am **Montag, 8. Oktober**, um 20.00 Uhr, in einer Klasse der Hauptschule.

EINLADUNG

zum Familien- und Kindernachmittag
RUND UMS PFERD

am Samstag, den 13. Oktober 2001

Beginn: 13.00 Uhr

Aus unserem Programm:

Reiterparadies Hausruckwald 22 Leader+ Gemeinden präsentieren ihr Pferdeangebot! Ponyreiten - Reiterspiele, Kutschenrundfahrten, Showprogramm von Reit-, Fahrvereinen und Betrieben, Vorstellung verschiedener Pferderassen, Hufschmied bei der Arbeit, uvm.

Hausruck-Schmankerl bietet der volkstümliche Bauernmarkt

**für Reiter und Kutschenfahrten
nach Bruckmühl**

am Sonntag, den 14. Oktober 2001

- 8.30 Uhr Abritt von der Festwiese in Ampflwang
- 10.30 Uhr Feldmesse zu Pferd bei der Herz-Jesu Kirche in Bruckmühl.
- Ab 14.00 Uhr Empfang der aktiven Teilnehmer auf der Festwiese in Ampflwang mit Überreichung der Erinnerungsplakette.

Für Teilnehmer ohne eigenes Pferd stehen im Reiterdorf Ampflwang ca. 400 Leihpferde zur Verfügung. Anmeldungen für die Wallfahrt im Tourismusverband Ampflwang. Tel. 07675/2479, oder in den Pferdebetrieben direkt.

**Gesunde Gemeinde**

Für den Bewegungskurs „WOFIT“ gibt es noch Restplätze.

Kursbeginn am Di. 9. Okt., von 19.00 - 20.30, Dauer 5 x 1,5 Std., Ort: VS II, Kosten: S 550,-.

Anmeldung und nähere Auskünfte am Marktgemeindeamt bei Frau Stallinger Sonja, Tel. 07683/5006-23.

**Ausschuss für Schule,
Wohnbau und Familie**

**Einladung
zu den Vorträgen**

**„Die Körpersprache
des Kindes“**

Referent: Dir. Erwin ZINNER
am Donnerstag, 4. Oktober 2001

**„Wie kann ich bei
Hausübungen sinnvoll helfen?“**

Referent: Dir. Erwin ZINNER
Donnerstag 11. Oktober 2001

„Kinder brauchen Väter“

Referent: Dir. Erwin ZINNER
am Donnerstag, 18. Oktober 2001

„Medienpädagogik“

Umgang mit modernen Medien
Referent: Otto PUTZ
am Donnerstag, 25. Oktober 2001

**jeweils um 20 Uhr
im Gasthaus-Cafe Preuner**

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Veranstalter!

Unkostenbeitrag 25,- pro Vortrag

Eine Veranstaltung in
Zusammenarbeit mit
dem Amt der öö. Lan-
desregierung, Abt.
Jugendwohlfahrt.

**Pädagogische
Akti
o
n**

4020 Linz, Stifterstr. 23
0732/782266 Fax: 19
Email: office@paedaktion.at
www.paedaktion.at



MAXIMILIANHAUS **Unser Programm:**

**WENIGER IST OFT MEHR AUF DER SUCHE
NACH DEM RECHTEN MASZ**

Do., 4. Oktober, 20.00 Uhr
Leitung: Rektor Ernst Bräuer,

SCHNEEWITTCHEN

Fr., 5. Oktober, 14.00 Uhr
Leitung: „Die Rastlosen“ - Anmeldung ist ratsam!

CHANCE IN DER VERÄNDERUNG -

Nach Trennung, Arbeitsplatzwechsel, Tod,.....
Fr., 5. Okt., 17.00 - 21.00 Uhr
Sa., 6. Okt., 9.30 - 18.00 Uhr
Leitung: Brigitta Etzelstorfer, Mag. Charlotte
Aschauer, Anmeldung erforderlich!

ESSEN UND TRINKEN IN DER BIBEL

Di., 9. Oktober, 20.00 Uhr
Leitung: Prof. Dr. W. Zauner

MEDITATION & ENTSPANNUNG

Mi., 10. Okt., 19.30 - 21.00 Uhr
Weitere Termine:
24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12
Leitung: Irene Schuller,

**GLÜCKLICH LEBEN DUCH EIN GESUNDES
SELBSTWERTGEFÜHL**

Mi., 10. Oktober, 20.00 Uhr
Leitung: Mag. I. Obereder

MÄNNERSEMINAR -

Fr., 12. Okt., 18.30 - 22.00 Uhr
Sa., 13. Okt., 9.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Josef Parzer, Walter Habring,
Anmeldung erforderlich!

ZUSAMMENLEBEN UNTER EINEM DACH

Sa., 13. Okt., 14. - 18.00 Uhr
Leitung: Dechant Josef Friedl
Anmeldung erforderlich!

MAXIMILIANHAUS

Gmundner Straße 1b
4800 Attnang-Puchheim
Tel.: 0 7674/66550 Fax : -16
e-mail: [maximilianhaus@ dioezese-linz.at](mailto:maximilianhaus@dioezese-linz.at)
www.maximilianhaus.at



Die Speiseöl/-fett-Entsorgung über die ASZ und der MASI.

Ab sofort wird oberösterreichweit ein verbessertes Sammelsystem zur Erfassung von Altspeiseöl und -fett eingeführt. Der **ÖLI**, ein 3-Liter-Sammelbehälter der jedem Haushalt zur Verfügung gestellt wird, ermöglicht nicht nur die kostenlose und umweltfreundliche Entsorgung von Speiseöl und -fett, sondern auch die Wiederverwertung des gesammelten Altspeisefetts zu Biodiesel.



A G´frett mit ´n Fett!

In Österreichs Haushalten werden jährlich ca. 45.000 Tonnen tierische und pflanzliche Fette/Öle zum Frittieren, Backen und Braten verwendet. Von dieser Speisefettmenge werden derzeit nur bis ca. 40 % gesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt. Ein überwiegender Anteil des Altspeisefettes/öles gelangt nach wie vor über die Kanalisation in unsere Kläranlagen. Durch diesen „Entsorgungsweg“ werden den Abwasserreinigungsanlagen und somit wiederum den Gemeinden hohe Wartungs- und Reinigungskosten verursacht. Kosten und Probleme mit verstopften Rohrleitungen müssten nicht sein, denn gebrauchte Speiseöle und -fette sind ein wertvoller Rohstoff. Getrennt erfasst, dienen sie der Erzeugung von Seifen und Reinigungsmitteln, Kettensägensmierzöl und anderen Grundstoffen der chemischen Industrie. Neue Technologien ermöglichen sogar die Erzeugung von Biodiesel aus Altspeisefett, der als umweltfreundlicher Treibstoff bei den meisten Dieselmotoren eingesetzt werden kann.

Neue Sammellösung für Altspeisefett

Die OÖ. Bezirksabfallverbände haben gemeinsam mit der OÖ. LAVU AG/Wels – auf Basis des bereits in Tirol sehr erfolgreichen Konzeptes – die Altspeisefettsammlung mit dem Mehrweg-ÖLI entwickelt. Dabei handelt es sich um eine kostenlose Serviceleistung, die ab September 2001 allen Haushalten in OÖ. zugute kommt. Die Besonderheit des neuen Sammelsystems ist der Kübeltausch. Das heißt, jeder Bürger kann seinen vollgefüllten ÖLI in jedem Altstoffsammelzentrum sowie bei der MASI abgeben und sich im Austausch wieder einen leeren, gereinigten ÖLI-Eimer mit nach Hause nehmen.



Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem im Internet unter www.ooe-bav.at/voecklabruck in jedem ASZ



Mitmachen entlastet die Umwelt und spart Kosten!

Wenn Sie Ihr gebrauchtes Alt Speiseöl & -fett mit dem ÖLI sammeln entlasten Sie die Umwelt sowie Abflüsse, Kanäle, Kläranlagen und tragen dazu bei, aus 3 Liter Alt Speiseöl Biodiesel für eine Strecke von 50 Kilometer zu gewinnen.



Mit dem neuen ÖLI kann unsere Gemeinde nun eine saubere, verbesserte Sammlung und damit eine ökologisch sinnvolle Wiederverwertung von Alt Speiseöl & -fett anbieten.

DAS darf in den ÖLI!

Speiseöle (nicht über 80°C)
 Speisefette
 Butterschmalz
 Schweineschmalz
 Öle von eingelegten Speisen
 (Fisch, Oliven...)
 verdorbene und abgelaufene
 Speisefette/öle

DAS leider nicht!

Mayonnaisen, Saucen und Dressings
 Mineralöle (Schmierstoffe)
 Nähmaschinenöl
 Sonstige technische, mineralische und synthetische Fette/Öle

Holen Sie sich Ihren ÖLI gegen Abgabe dieses Gutscheines - er wartet bereits auf Sie im ASZ Frankenburg.

Hier abtrennen



GUTSCHEIN



Für einen 3-Liter Haushalts Öli
 (Mehrweg-Sammelgebinde für Alt Speiseöl & -fett)

Gegen Abgabe dieses Gutscheines im Altstoffsammelzentrum erhalten Sie gratis einen 3-Liter Mehrweg-Sammelbehälter zur Alt Speiseöl & -fett Sammlung

Mit der Abgabe dieses Gutscheines nehmen Sie automatisch an einem Gewinnspiel teil.

gewinnen Sie ein Wochenende in einem Wellnesshotel oder einen von zahlreichen Sachpreisen im Wert von über ATS 20.000.-
 Weitere Teilnahme Scheine erhalten Sie im ASZ.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Teilnahme schluss ist der 28. Februar 2002.
 Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Eine Barablöse der Gewinne ist nicht möglich.

NAME _____

ADRESSE _____

TEL. _____

AUTO ESTHOFER TEAM
 - sichert auch Ihre Mobilität!
powered by ESTHOFER

